Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 25 (1903)

Heft: 13

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mein Herz, ich will dich fragen.

Mein Herz, ich will dich fragen,
Was ist denn Liebe, sag? —
„Zwei Seelen und ein Gedanke,
Zwei Herzen und ein Schlag."

Und sprich, woher kommt Liebe? —
„Sie kommt und sie ist da!"
Und sprich, wie schwindet Liebe? —
„Die war's nicht, der's geschah!"

Und was ist reine Liebe? —
„Die ihrer selbst vergißt!"
Und wann ist Lieb am tiefsten? —
„Wenn sie am stillsten ist!"

Und wann ist Lieb am reichsten? —
„Das ist sie, wenn sie gibt!"
Und sprich, wie redet Liebe? —
„Sie redet nicht, sie liebt!" Friedr. Halm.

Das weibliche Reformkleid.

Ein recht erfreuliches Zeichen für den Fortschritt der Kleider-Reform-Bewegung ist die weitere Herausgabe einer wirklich praktischen Anleitung zum Zuschneiden und Nähen von Reformkleidern aller Art. Diese Publikation erschien soeben in dem Verlage von W. Vobach & Co., Berlin und Leipzig, als Ergänzungsheft zu dem bekannten, bereits in 20,000 Exemplaren verbreiteten Reform-Moden-Album I, welches derselbe Verlag erst vor wenigen Monaten herausbrachte. Es kostet wiederum nur Mk. 1.— Während der erste Teil des Albums gegen 80 künstlerische und elegante Modelle zu Reformtoiletten nebst der dazugehörigen Untergarderobe enthielt, bringt dieses Ergänzungsheft in etwa 70 Abbildungen Fingerzeige, wie die Reformkleider leicht und elegant anzufertigen sind. Den bisher recht oft gehörten Klagen, daß es nur wenig Schneiderinnen gibt, die einen gut sitzenden Reformkleiderschnitt überhaupt anzufertigen vermögen, ist durch dieses Buch mit einem Schlage abgeholfen. Das Werkchen behandelt das Zuschneiden und Nähen so übersichtlich und ausführlich, daß jede Dame sich ihre Reformkleidung danach eigentlich selbst anfertigen könnte. Auch junge Mädchen, die einen Schneiderkurs durchmachen wollen, oder solchen, die ihn bereits absolviert haben, kann gerade dieses Heft als außerordentlich praktisches Lehrmittel empfohlen werden. Möge speziell dieser praktische Teil des Reform-Moden-Albums Aufnahme in vielen Familien finden, damit die schöne und gesunde Reformkleidung endlich „Nationaltracht der vernünftigen und schönheitskundigen Frau" wird. Zu kaufen ist das Ergänzungsheft zum Reform-Moden-Album für Mk. 1.— in jeder Buchhandlung oder vom obigen Verlage. Auch der 1. Teil ist für diesen Preis noch überall zu haben.

Die neue Frauentracht.

Eine Ausstellung von Reformkostümen veranstaltet der Karlsruher Verein für Verbesserung der Frauenkleidung vom 4. bis zum 20. April im Lichthofe des Kunstgewerbemuseums. Da sich an der Ausstellung nicht nur die Karlsruher Firmen, sondern auch die großen Modewarenhäuser Deutschlands sowie des Auslandes, ferner eine Reihe namhafter Künstler beteiligen werden, so verspricht dieselbe interessant zu werden. Gegenwärtig findet eine derartige Ausstellung im Landesgewerbemuseum in Stuttgart statt. — Eine bis ins Détail ausgerüstete Wanderausstellung müßte unfehlbar einen ethischen und geschäftlichen Erfolg bedeuten.

Garten- und Blumenfreunden zur Notiz!

Die nachstehend verzeichneten schweizerischen Vertreter der „Chemischen Werke, vormals H. & E. Albert in Biebrich am Rhein", welche bekanntlich die reinen Pflanzennährsalze (nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner) fabrizieren, versenden an Gartenbesitzer und Blumenfreunde gratis und franko eine sehr hübsch ausgestattete, reichlich illustrierte, belehrende Broschüre. Man wende sich vermittelst einfacher Postkarte an: A. Rebmann in Winterthur, Vertreter für die Ostschweiz, einschließlich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, oder an Müller & Cie. in Zofingen, Vertreter für die Westschweiz, einschließlich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn.

Neues vom Büchermarkt.

Die Abhärtung der Kinder, ein Mahnwort und Wegweiser von Dr. Rudolf Hecker, Privatdozent der Kinderheilkunde an der Universität München. Modern vornehme Ausstattung. Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. Mk. 1.60.

Der Abhärtung der Kinder, dieser so eminent wichtigen Frage, stehen die meisten Mütter ratlos gegenüber. Aengstliche Behütung vor jedem Luftzug — energisch bis zur grausamen Kaltwasserbehandlung: zwischen diesen Extremen schwankt die Behandlung, die den Kleinen zuteil wird, und die meisten Mütter sind nur zu geneigt, von einem Extrem ins andere zu fallen. Dem tritt hier ein hervorragender Fachmann mit klaren und überzeugenden Worten entgegen. Das Buch ist nicht zu verwechseln mit dem mancherlei sogenannten „Katechismen für junge Mütter." Der Verfasser warnt gerade vor allen Verallgemeinerungen und festen Regeln, er fordert durchaus individuelle Behandlung, leitet die Mutter zur genauesten Beobachtung an und leistet ihr wie allen, denen Kinder zur Pflege anvertraut sind, damit einen nicht hoch genug zu schätzenden Dienst.

Wer will Gesundheit und Glück? von A. Marrot. Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Gertrud Poerschke. 100 Seiten. Vornehme Ausstattung in Zweifarbendruck. Gebauer-Schwetschke Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. Mk. 2.—.

Das eigenartige Werk hat in Frankreich und England bereits einen vollen Erfolg errungen und wird sich seinen Weg zweifellos auch bei uns bahnen. — Das Buch ist etwas ganz anderes als die Dutzendware der „Wegweiser" mit ihren „praktischen Winken" für ein „glückliches Leben". Hier geht die Wirkung aus von der Größe und Reinheit der Persönlichkeit, einer der liebenswertesten, die uns je entgegengetreten. Nun denn — „Wer will Gesundheit und Glück?"

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen.

Vom 3. bis 12. Monat benötigt ein jedes Kind eine Knochen und Muskel bildende Nahrung. Kuhmilch allein genügt da nicht mehr. Wer kräftige, widerstandsfähige Kinder will, gebe Ihnen neben der Kuhmilch täglich 3 Mal mittels der Saugflasche das vorzügliche Kindermehl **Galactina.** [2109

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. **Sinapius** in **Nörenberg** (Pommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Skrofulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Haematogen Hommel tagtäglich verordne. **Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.**" [2170

Bei Disposition zu Katarrhen und Asthma verwendet man mit bestem Erfolge das gesetzlich geschützte Spezialheilmittel „Antituberkulin". Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Preis Fr. 3. 50. Depots: **Apoth. A. Lobeck in Herisau; Markt-Apotheke in Basel.** [2118

Leberthran-Emulsion.

Stern- Marke

Vorzügliches, wohlschmeckend. Präparat von Aerzten empfohlen.

Preise inklusive 1 Schachtel Pfeffermünz-Bonbons:

1/1 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an [2126

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes** und **unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen. Wird **verdampft** und **nicht eingenommen.** [1891

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den **Apotheken.** Hauptdepot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg.

	Preis
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1. 40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	„ 1. 40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	„ 2. —
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung	„ 1. 50
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	„ 2. —

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [2232

1864] **UM SCHLANK ZU WERDEN** ohne der Gesundheit zu schaden, bediene **"Pilules Apollo"** auf Basis von Meerespflanzen man sich der hergestellt und von Pariser Ärzten allen Autoritäten für gut befunden. Diese leicht zu befolgende Behandlung vertreibt **übermässigen Embonpoint** unfehlbar in kurzer Zeit und sichert die Heilung von **Fettleibigkeit** beiderlei Geschlechts. Flacon mit **Notiz** fr. **6.35** franko. Gegen Nachnahme fr. **6.75.** — J. Ratié, Apotheker, 5, Passage Verdeau, Paris. — Depot in Genf: Droguerie Cartier & Jorin, 12, Rue du Marché. (H 1848 X)

Die Gartenlaube

beginnt den **Jahrgang 1903**

mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

Rudolf Herzog unter dem Titel:

„Die vom Niederrhein"

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin:

M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf"

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter. [2259

Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer-Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Aussteuern offerieren wir: [2114

Schlafzimmer in Eichen- od. Rusternholz	Esszimmer in Nussbaumholz (innen Eiche)	Salon in Nussbaumholz (innen Eiche)
2 Bettladen 1×2 m innen 2 Feder-Rosshaarmatrazen mit Keilkissen 2 Duvet, Pfulmen und Kopfkissen 2 Nachttische mit Marmor 1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz 1 Spiegelschrank mit Cyst. Fac. Glas 2 Stühle, 1 Handtuchständ.	1 Büffet 1 Ausziehtisch 130/90 6 Rohrsessel 1 Serviertisch 1 Rollendivan mit Moquette	1 Sofa 2 Fauteuil 2 Halbfauteuil 1 Salontisch 1 Silberschrank 1 Spiegel m. Plüsch od. Kameeltasch. u. Wahl bezog.
Fr. 1000.—	**Fr. 600. —**	**Fr. 680. —**

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I, Schifflände 12

vorm. Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.

Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart beigesetzt, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.** [1698

Das Geheimnis

warum

Singer's

hygienisch. **Zwieback**

sich so rasch die Gunst der Konsumenten erworben hat, liegt darin:

Verwendung nur **erstklassiger** Rohmaterialien.

Persönliche, strenge Fabrikationskontrolle. [2195

Täglich frische Fabrikation **nur** im Verhältnis zum Konsum.

Keine Lagerware!

Man verlange daher nur

Singer's hygien. Zwieback

und weise Nachahmungen zurück!

Schweizer.

Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

Anerkennung

findet überall unser gesetzl. geschütztes

Praktikol

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wichsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. **Direkter Détail-Versandt** durch die Allein-Fabrikanten **Lendi & Co.,** Fraumünster 17, **Zürich.** [1964

Achten Sie, bitte auf den Namen Praktikol und unsere Firma.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden. Stahel-Uster, Uster.

(Forts. folgt.)

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

2251] **Ennenda.**

3 Vorteile

sinds, die ich infolge **Grosseinkaufs** bieten kann u. die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, was die Hauptsache ist, die gute Qualität;

Zweitens die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.:

Arbeiterschuhe, starke, beschl.	Nr. 40/48	Fr.	6.50
Herrenbindschuhe, solide, beschlagen, Hacken . . .	„ 40/48	„	8.—
Herrenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb.	„ 40/48	„	8.50
Frauenschuhe, starke, beschl.	„ 36/42	„	5.50
Frauenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb.	„ 36/42	„	6.50
Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag, schön und solid gearbeitet	„ 36/42	„	6.80
Knaben- und **Mädchenschuhe,** solide	„ 26/29	„	3.50
Knaben- und **Mädchenschuhe,** solide	„ 30/35	„	4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz und des Auslandes die jedem hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. — **Unreelle Waren, wie solche so viel unter hochtönenden Namen ausgeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. - Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko:** — Preisverzeichnis mit über 250 Abbildungen gratis und franko. (H 1200 Q) [2359

Aeltestes und grösstes Schuhwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

4 Schreibbücher

für Handwerker und Geschäftsleute.

Hauptbuch, praktisch eingeteilt		Fr. 2.50
Journal-Tagbuch		„ 2.—
Kassabuch		„ 1.50
Fakturenbuch	[1987]	„ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—.**

Copierbücher Fr. 1.80

A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik, **Grenchen.**

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von ***Wizemann's feinster Palmbutter*** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für ***schwache Magen gut bekömmlich;*** ausserdem ca. ***50 % Ersparnis gegen Kuhbutter!***

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¾ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.

Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

Ein Versuch überzeugt

Nur der Namenszug

Bergmann

in roter Schrift auf der Etiquette gibt Gewähr für die Echtheit. 1807]

Massage und schwed. Heilgymnastik.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen** Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

Wolfhalden (Bodania) ***L. Arzt Fch Spengler***

Ct. Appenzell A.-Rh. *pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.*

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [2288

Neuheiten! in Uhren

Gold- und Silberwaren

2271 empfehlen höflich

Gebrüder Scherraus

Uhrmacher und Goldschmiede

St. Gallen Speicher

Neugasse 16. nächst der Post.

Reparaturen. Garantie.

Möbel-Magazine Pelikan

zum

seit einigen Jahren umgebaut, bieten Arbeiten [2064

hochfeinster gediegenster Qualität

in

unübertreffbarer Solidität

und allerneuester edelster Formen und Holzarten

Einfache Möbel, Betten, Sessel, Divans etc. in enormer Auswahl billigst.

Höfl. empfiehlt sich

A. Dinser seit 34 Jahren 15 Schmiedgasse 15 z. Pelikan **ST. GALLEN.**

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend kräftig, ergiebig und haltbar.

	per engl. Pfd.	per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2294

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

KRAMPFADERN

Allen mit **Krampfadern und offenen Beinen Behafteten** empfehlen wir

Müller's Kompressen

Nationelle Behandlung. Aerztlich begutachtet u. empfohlen. Sicherer Erfolg.

Die Flasche, für 1 Monat genügend, Fr. 3.65 Man wende sich an die **Theater-Apotheke in Genf.**

Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes. [2647]

Geschmackvolle, leicht ausführbare Tolletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage **„Im Boudoir".**

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über **2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen** und **24 Schnittmusterbogen.**

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode"

mit dem Beiblatte

„Für die Kinderstube"

sowie **4 grosse, farbige Modenpanoramen.**

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode" ihren **Abonnentinnen** Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen **in beliebiger Anzahl gratis** gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der **„Wiener Mode",** Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden ½stückweise ca. 30 Meter **zu niedrigsten Engros-Preisen** geliefert vom Fabriklager **Jacques Becker, Ennenda, Glarus.**

Muster franco zu Diensten. [2043